

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Dorfchemnitz

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

2001 74

Dorfchemnitz

(08297, Stadt Zwönitz, Landkreis Stollberg)

Ein Königlich-sächsischer Ganzmeilenstein konnte an der Thumer Straße Dorfchemnitz-Günsdorf (Maiselberg) geborgen werden. Im Auftrag der Stadt Zwönitz wurde der Meilenstein in seiner letzten Form als Kilometerstein von der Steinmetzwerkstatt Scheunert aus Stollberg nach dem Vorbild des Abzweigsteines in Brünlos wieder restauriert und in Dorfchemnitz neu aufgestellt. Die Inschriften unter den neuen Gußkronen lauten nun:

Richtung
Stollberg

Richtung
Thum

Stollberg
7,6 km

Thum
8,7 km

(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 74, Juli 2001.

2002 76

Dorfchemnitz

(08295, Stadt Zwönitz, Landkreis Stollberg)

Der restaurierte Ganzmeilenstein (Kilometerstein) am Maiselberg (Thumer Str. nach Günsdorf) kann in nächster Zeit noch nicht wieder aufgestellt werden, da die Straße (S 233) in den nächsten Jahren ausgebaut, verbreitert und mit einem Radweg versehen werden soll. Er wurde zunächst von der Stadt Zwönitz eingelagert.

(Info.: Stadtverwaltung Zwönitz/André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 76, November 2002.

2015 92

Dorfchemnitz

(08297, Stadt Zwönitz, Erzgebirgskreis)



Parallel zur Einweihung der Straßenverbindung zwischen Dorfchemnitz und Günsdorf erfolgte am 17. November 2014 die Wiederaufstellung des schon vor längerer Zeit restaurierten Königlich-sächsischen Meilensteines. Dem war am 16. Oktober 2014 eine Standortbestimmung vorausgegangen. Der Königlich-sächsische Meilenstein von 1866 stand als Kilometerstein der Zeit um 1900 in Dorfchemnitz. Er stammt vom Postkurs Stollberg-Thum, an dem noch die Nachbildung des Stationssteines am Postplatz in Stollberg, das Original dieses Stationssteines als Wegweisersäule am Abzweig Brünlos und der originalgetreu restaurierte Ganzmeilenstein in Jahnsbach vorhanden sind.

(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Bärenstein)
Rundbrief Nr. 92, Dezember 2015.

*Königlich-sächsischer Meilenstein Dorfchemnitz
Foto. Manfred Thon, 2015*